

## 14. Sitzung der BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände

Protokoll vom 10. November 2016

Die BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände berät das BfR in wissenschaftlichen und methodischen Fragen zur Toxikologie, zum Rückstandsverhalten sowie zur Rückstandsanalytik von Pflanzenschutzmitteln.

### 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

### 2 Kurzbericht aus der BfR-Kommission für Biologische Gefahren

Die Geschäftsführung berichtet, dass die Bedeutung von *Bacillus thuringiensis* in pflanzlichen Lebensmitteln Thema in der Sitzung am 09. November 2016 der BfR-Kommission für Biologische Gefahren war.

### 3 Abfrage der Erklärung zu eventuellen Interessenkonflikten

Der Vorsitzende fragt mündlich als auch schriftlich ab, ob Interessenkonflikte zu einzelnen Tagesordnungspunkten bestehen. Die Mitglieder geben an, dass diesbezüglich keine Interessenkonflikte vorliegen.

### 4 Transparenz und Interessenkonflikte BfR-Kommissionen

Die für die Koordination des BfR-Kommissionswesens zuständige Fachgruppe des BfR gibt einen Überblick zu diesem Themenkomplex und hebt dessen Bedeutung hervor. Die zu beachtenden Regelungen gemäß der Geschäftsordnung der BfR-Kommissionen werden anhand von Praxisbeispielen aus BfR-Kommissionsprotokollen im Plenum erörtert.

### 5 BfR-Kommissionen: Änderung der Geschäftsordnung, Neuausschreibung

Ebenfalls werden aktuelle und mögliche Weiterentwicklungsmaßnahmen für das BfR-Kommissionswesen vorgestellt und um das Feedback der Kommissionsmitglieder gebeten.

Durch eine aktuelle Anpassung der Geschäftsordnung der BfR-Kommissionen ist es für BfR-Kommissionsmitglieder möglich geworden, an Sitzungen von fachlich nahestehenden BfR-Kommissionen ohne Berufung und ohne Stimmrecht teilzunehmen. Dies erfordert eine individuelle Antragstellung per E-Mail und die Zustimmung der jeweiligen Kommissionsvorsitze. Bei konkretem Interesse wird Kommissionsmitgliedern empfohlen, sich an die Geschäftsführung ihrer BfR-Kommission zu wenden. In der Kommission gibt es grundsätzliches Interesse an dieser Möglichkeit und an Informationen zu den anderen BfR-Kommissionen.

Im Rahmen der Neuausschreibung der BfR-Kommissionen für die Berufenungsperiode 2018 bis 2021 wird es erstmalig ein online Bewerbungsportal geben. Darin tragen alle Bewerber

ihre persönlichen Daten ein und laden ihre Bewerbungsanlagen hoch. Dies gilt auch für aktuelle Kommissionsmitglieder, die sich für die neue Berufenungsperiode erneut bewerben wollen.

## **6 Überblick zu den anderen BfR-Kommissionen – Möglichkeiten der Zusammenarbeit**

Ein BfR-Mitarbeiter gibt einen Überblick zu den anderen 14 BfR-Kommissionen.

Die Kommission berät Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Sie favorisiert themenbezogene Ansätze der Zusammenarbeit und sammelt dazu Anregungen:

- Ein besonders verbindendes Element ist die Frage „Wohin bewegt sich die Toxikologie?“ Für einen fruchtbaren Austausch zu dieser Frage werden diverse Möglichkeiten gesehen, sei es beispielweise eine gemeinsame Sitzung zur Zukunft der Toxikologie, ein kommissionsübergreifender Ausschuss oder ein Gemeinschaftspapier mehrerer BfR-Kommissionen.
- Expositionsmodelle
- TTC-Konzept
- Kumulative Bewertung
- Synergieoptionen werden bei bereichsübergreifend relevanten Stoffen oder Stoffgruppen gesehen wie beispielsweise Chlorat. Stoff(gruppen)-Abfragen bei anderen BfR-Kommissionsvorsitzen könnten anwendungsunabhängig interdisziplinäres stoffbezogenes Vorwissen identifizieren.
- Produktkenntnisse und Betrachtungen von Gesamtprodukten, die es in anderen BfR-Kommissionen gibt, können möglicherweise nützlich sein, so z.B. hinsichtlich Beistoffen.
- Vergiftungen aus dem Landwirtschaftsbereich
- Hautreizungen
- Sollte sich in der Arbeit der anderen BfR-Kommissionen ein Pflanzenschutzmittelbezug ergeben, wird die Kontaktaufnahme zur BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände ermutigt.

## **7 Überblick Struktur-Aktivitäts-Analysen – neuere Entwicklungen und Stand der Möglichkeiten zur Übertragung von Substanzeigenschaften und zur Gruppierung von Substanzen**

Ein Kommissionsmitglied umreißt kurz den Themenkomplex und wird wegen des großen Interesses gebeten, bei der nächsten Kommissionssitzung dazu einen Vortrag zu halten, wobei für die weitere Beratung Möglichkeiten der Gruppierung, Ähnlichkeitsbetrachtungen, Übertragung von CMR-Eigenschaften (cancerogen, mutagen, reproduktionstoxisch) sowie Grenzwerten für Metabolite alternativ zu Tierversuchen besondere Anliegen sind.

Die Kommission diskutiert die Frage der Datenbasis für *in silico* Methoden. Zur strukturba-sierten Beurteilung von Ähnlichkeiten im Bereich von Pflanzenschutzmitteln wird es als sinn-voll erachtet, dass Strukturgruppen aus diesem Bereich in der verwendeten Datenbasis ver-treten sind. Dies gilt auch für strukturähnliche Gruppen zu denen ggf. Daten aus anderen Bereichen bekannt sind, wie beispielsweise für Triazole aus dem pharmazeutischen Bereich.

## **8 Mikroorganismen als Wirkstoffe in Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten – eine Herausforderung für die regulatorische Bewertung**

Eine BfR-Mitarbeiterin gibt einen aktuellen Überblick zu diesem Thema.

Die Kommission erachtet dies als ein sehr wichtiges Thema von weiter zunehmender Bedeu-tung. Heterogenität und Vitalität von Mikroorganismen sowie ein Mangel an toxikologischen Informationen, harmonisierten Untersuchungsmethoden und Grenzwerten werden als be-sondere Herausforderungen für die regulatorische Bewertung angesprochen.

## **9 Forschungsschwerpunkte bzw. -aktivitäten der Abteilung Sicherheit von Pesti-ziden**

Ein BfR-Mitarbeiter stellt aktuelle und geplante Forschungsschwerpunkte und -aktivitäten vor.

Die Kommission erachtet Abdrift von Pflanzenschutzmitteln in Bereiche außerhalb der be-handelten Ackerfläche als eine häufig diskutierte Frage und begrüßt Forschungsaktivität zur Abdrift.

Im Plenum wird der Forschungsschwerpunkt Verarbeitungsfaktoren diskutiert und als wichtig erachtet.

Die Kommissionsmitglieder werden gebeten, Ihre Empfehlungen zur Forschung bis zur nächsten Sitzung schriftlich mitzuteilen, um das BfR für das Forschungsprogramm 2018 be-raten zu können.

## **10 Konzept / Ausrichtung der Kommission für die Berufungsperiode 2018 bis 2021**

Die Geschäftsführung fragt die Kommission nach Ihrer Auffassung zu einer eventuellen Aufgabenerweiterung in der nächsten Berufungsperiode von ausschließlich Pflanzenschutzmitteln auf die Pestizide, d.h. Pflanzenschutzmittel und Biozide.

Die Kommission hat keine grundsätzlichen Einwände und erkennt die großen Überschneidungen mit dem dadurch hinzukommenden Bereich der Biozide an. Zugleich wird auf die breite Palette an Themen und deren Bearbeitungstiefe hingewiesen. Vor diesem Hintergrund wird die Bedeutung von themenbezogenen Austauschen mit anderen BfR-Kommissionen hervorgehoben.

## **11 Verschiedenes**

Termin der nächsten Sitzung: 7. Februar 2017